

Abriggen 2015



Inhalt

Vorbereitung.....	2
Sa. 24.10 Hengsteyseetransport	3
Sa. 31.10. Phönixseetransport.....	5

Vorbereitung

Die beiden Trailer, die dieses Jahr zum TÜV müssen werden von Christian im August überholt und zum TÜV gebracht.

Am Sa. den 17.10 fährt Christian zusammen mit seinem Bruder, die alten USC Spinde ins Winterlager, da diese bis zum Austausch der Schließzylinder am Hengsteysee aus dem Raum müssen und die nächsten Samstage schon mit den Winterlagertransporten gefüllt sind, bleibt nur dieser Tag. Da Christians Sackkarre einen Platten hat wird extra für diesen Transport noch schnell eine Sackkarre gekauft und auf geht's. Nach 3 Std. ist es geschafft.

Der Winterlagerplan wird aktualisiert und die Bilder vom letzten Jahr angeschaut, damit wir alles wieder auf dem engen Raum im Winterlager unter bekommen.

Leider sind die Papiere des Kattrailers immer noch nicht beschafft und dieser deshalb auch noch nicht dem TÜV vorgestellt worden, somit wird der Kat wohl erstmal draußen bleiben müssen. Auch ist der Opti von der Hajos und Gerhards Werbeaktion im Schwimmbad Evingen noch nicht zurück.

Sa. 24.10 Hengsteyseetransport

Bei bestem Wetter treffen sich Thomas, Michael, Stefan und Christian am Winterlager. Klasse, dass wieder so viele helfende Hände dabei sind und Thomas, Frank, Michael und Stefan bereitwillig ihre Wagen mit Anhängerkupplung bereitstellen um die Boot zu transportieren. Herzlichen Dank dafür. Die Trailer werden angehängt und auf geht's zum See. Dort warten schon Sabine, Klaus, Markus und Martin.

Die Boote von den Wasserliegeplätzen werden geslippt und gereinigt. Auch GINI kommt mit vereinten Kräften auf den Trailer.

Die Masten werden gelegt und verstaut. Auch die Boote aus dem Gatter werden geschruppt und verladen. Ebenfalls werden die Persennige gereinigt, da diese doch über den Sommer etwas gelitten haben.



Dann geht die erste Tour zum Winterlager.

Dort wird wieder gepusselt und gestapelt. Der Platz ist doch sehr knapp und das Stapeln dauert lange. Vielleicht gönnen wir uns ja doch noch mal ein bisschen mehr Winterlager? Aber dann ist es geschafft und die zweite Tour zum Winterlager kann gefahren werden. Insgesamt werden alle 8 Jollen gut verstaut. Auch GINI steht nun wieder friedlich auf ihrem aufgebockten, großen Slipwagen.

Es werden doch nun immer mehr Boote, Klasse! Für die Gini und den Korsar sind die aktuellen Trailer leider etwas zu klein, vielleicht wird die nächsten Jahre ein größerer Trailer für die Transporte der schweren Jollen angeschafft. Ein Trailer mehr würde auch die Transporte beschleunigen.

Nach 5 Std ist alles geschafft. Dank der vielen fleißigen Hände, können unsere Jollen nun den Winter über gut verstaut überstehen.

Herzlichen Dank für euren tollen Einsatz Thomas, Michael, Stefan, Sabine, Klaus, Markus und Martin!

Sa. 31.10. Phönixseetransport

Bei strahlendem Wetter treffen sich Frank, Erik und Christian mit seinem Bruder Marian als Unterstützung gegen 0930 am Winterlager und hängen die Trailer an. Da ja nur noch zwei Jollen am Phönixsee liegen, werden nur zwei Trailer benötigt. Auf geht's nach Dortmund. Dort treffen wir gegen 1015 am See ein. Dort warten schon Ina, Anja, Tjado, Jan, Matthias, Helge, Rüdiger und Günter.

Zu unserer Überraschung muss heute auch noch der neue Jollenkreuzer gekrant und verstaut werden. Günter und Rüdiger haben dafür ein klasse Gestell gebaut. Denn das riesige Schiff soll im Winter über auf diesem Gestell im Gatter am Phönixsee stehen bleiben. In Winterlager würde es ja eh nicht passen und einen passen Trailer hätten wir auch nicht. Nur gut das die Beiden so etwas können.



Aber zunächst kümmern wir uns um die beiden Jollen. Diese werden geslippt und gereinigt. Anja ist wie schon im letzten Jahr mutig und steigt knietief ins Wasser. Zum Glück ist das Wetter in diesem Jahr deutlich besser und somit ist dies nicht ganz so unangenehm.





Der Mast wird gelegt und dank Günters Spanngurte (haben wir diese doch im Winterlager vergessen), auch gut auf die Trailer gespannt.



Dann wird der Jollenkreuzer gekrankt, dafür muss der Mast, der schon gelegt wurde, vom Schiff genommen werden. Doch alles klappt und das Boot steht nun gut verstaut auf dem Gelände am Phönixsee.



Ina, Jan, Matthias und Christian machen sich dann aber wieder auf zum Winterlager um die Jollen dort zu verstauen.



Gegen 1430 ist dies geschafft und wir machen uns alle müde aber zufrieden auf den Heimweg.

Haltet einen angenehmen Winterschlaf liebe Jollen.

Herzlichen Dank für euren tollen Einsatz Ina, Frank, Erik, Anja, Tjado, Jan, Matthias, Helge, Günter und Rüdiger. Es war wirklich sehr klasse, dass Erik, Ina, Frank und Matthias wieder ihre Wagen mit Anhängerkupplung bereitgestellt haben. DANK Euch dafür sehr ☺.

Nun geht's in die ruhige Winterzeit. Dank Dominiks Können und Carstens Organisation kann der USC endlich mit einer zeitgemäßen Internetseite aufwarten und gelungen ins neue Jahr starten. Dank dir Carsten für die Organisation und Dank Dir Dominik für die vielen Stunden Arbeit um dem USC ein zeitgemäßes Gesicht zu geben.

Bis zum Frühjahr liebe USCler, habt einen tollen Winter, besinnliche Weihnachten und ein rauschendes Silvester in ein hoffentlich glückliches Neues Jahr 2016. Alles Gute Euch und euren Liebsten.

by Christian